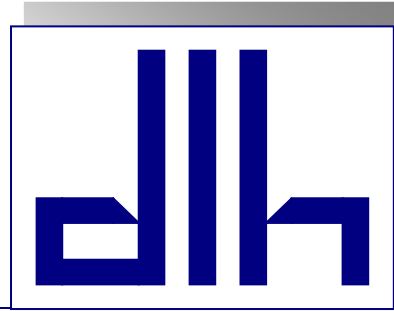


## Deutscher Lehrerverband Hessen

Landesvorsitzender

**Norbert Naumann**

Christoph-Vogel-Str. 3, 64823 Groß-Umstadt  
Telefon 06078-4847 Fax 06078-930497  
[Deutscher-Lehrerverband-Hessen@gmx.de](mailto:Deutscher-Lehrerverband-Hessen@gmx.de)



Groß-Umstadt, den 29. 03. 2011

Hessischer Landtag  
Kulturpolitischer Ausschuss  
Postfach 3240  
65022 Wiesbaden

### **Stellungnahme des Deutschen Lehrerverbandes Hessen (DLH) zum 2. Gesetz zur Änderung des Hessischen Schulgesetzes und des Personalvertretungsgesetzes (Gesetzentwurf der Landesregierung vom 24. Januar 2011)**

Sehr geehrter Herr Dr. Reuter,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der DLH bedankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum oben genannten Gesetzentwurf. Er hat bereits zum Beschluss der Landesregierung vom 27. September 2010 dem Hessischen Kultusministerium eine umfassende, zwölfseitige Stellungnahme abgegeben und legt diese, weil große Bereiche weiterhin unbeschränkt Gültigkeit haben, bei. In unseren Augen ist gerade der allgemeine Teil äußerst beachtenswert.

An der mündlichen Anhörung kann der DLH aus Termingründen nicht teilnehmen

Der DLH begrüßt, dass ursprünglich vorgesehene, scharf abgelehnte Veränderungen, bspw. die Änderung des § 108 HPVG, zurückgezogen wurden.

Die Stärkung der Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Schulen sollen allerdings zu einer Zeit vorgenommen werden, zu der die Qualität der Unterrichtsarbeit von der höchsten Pflichtstundenzahl aller Bundesländer und der höchsten Arbeitsdichte seit Jahrzehnten beeinträchtigt ist. Zudem wurde auch die Erhöhung der Lebensarbeitszeit der Beamtinnen und Beamten beschlossen.

Der DLH ruft Sie auf, Fehlentwicklungen im hessischen Schulwesen gegenzusteuern. Eine Stärkung der Eigenverantwortung an den Schulen müsste bei den Schülerinnen und Schülern beginnen und mit den notwendigen finanziellen Mitteln hinterlegt werden. Daraus wären die notwendigen Konsequenzen für die Lehrerschaft, z. B. die Finanzierung der Fortbildungsmaßnahmen, zu ziehen und erst im letzten Schritt dürften, falls die vorherigen Maßnahmen erfolgreich gewesen wären, Verwaltungs- und Führungsstrukturen angepasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

N. Naumann  
DLH-Landesvorsitzender